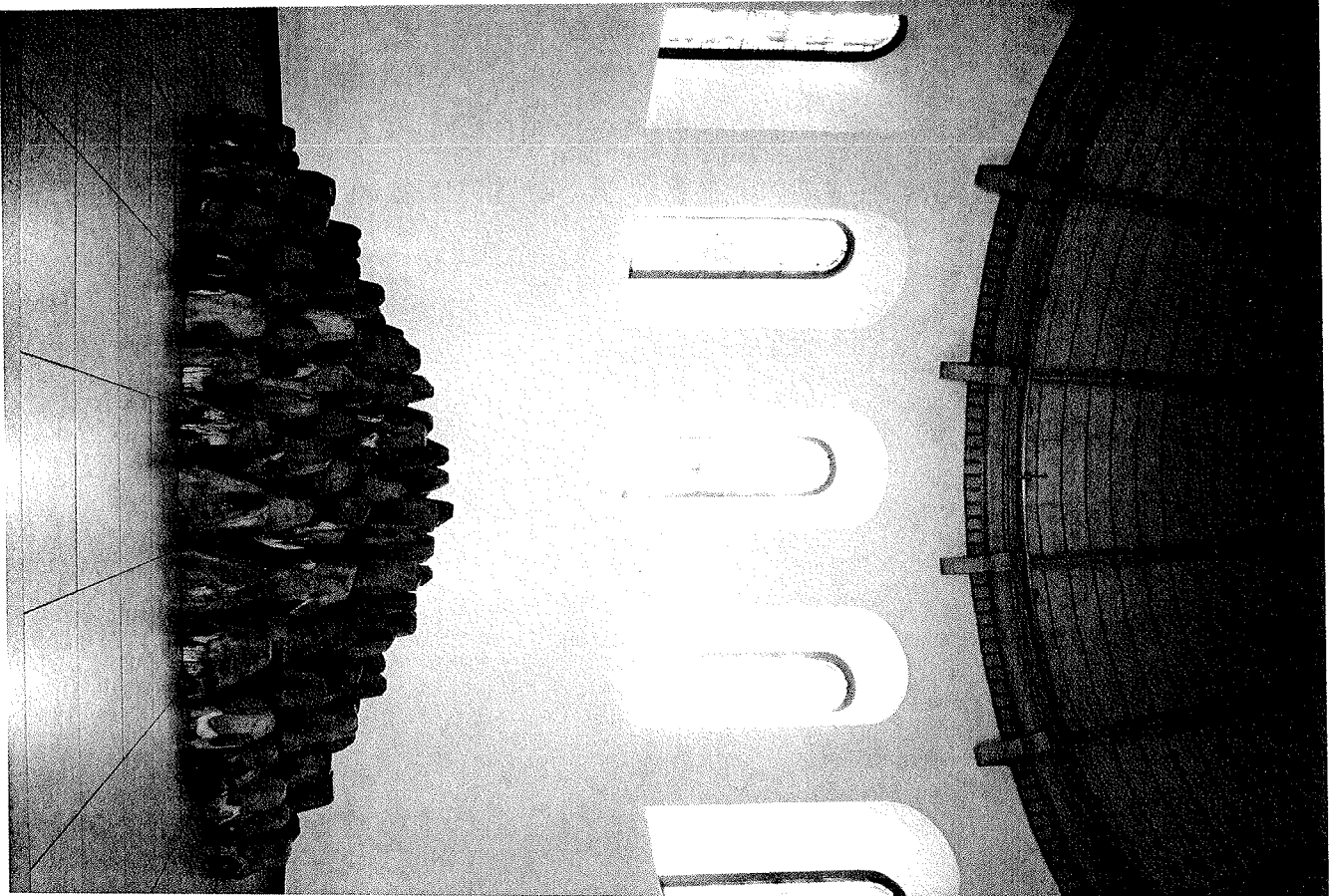




Städte mit interessanten Ausstellungen im Kunstraum.ch

Arlesheim
Basel
Basel
Bern
Bonstetten
Geneve/Genf
Lausanne
Le Landeron
Münchenstein/Basel
Riehen/Basel
Seewen
Winterthur
Zürich

www.sommerakademie.zpk.org 16.-30. August 2006

Sommerakademie

EXPERIMENTS
AUFBRUCH IN EINE
NEUE ALLTÄGLICHKEIT

Ausstellung Abendveranstaltungen Akademie

Ein Ausbildungsengagement der Berner Kantonalbank
B E K B | B C B E

Zentrum Paul Klee
Sommerakademie

ZPK-Zentrum Paul Klee Bern: Sommerakademie: Experiments in Pop

Neben seiner Ausstellungstätigkeit im Bereich der klassischen Moderne fördert das Zentrum Paul Klee auch zeitgenössische Kunst und hat zu diesem Zweck gemeinsam mit der Berner Kantonalbank eine einzigartige Fortbildungsmöglichkeit für junge Künstler ins Leben gerufen: Die Sommerakademie. Den von einer Jury ausgewählten Künstlern wird die Möglichkeit gegeben, in einem zehntägigen Seminar das theoretische Fundament ihrer Kunst zu vertiefen. Mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt »Experiments in Pop: Aufbruch in eine neue Alltäglichkeit« sollen die Einflüsse von Volkskunst und Populärkultur auf die zeitgenössische Kunst untersucht werden. · 16.8.-30.8. · Info: www.sommerakademie.zpk.org

Forum Württh Arlesheim: Kunst ist Bewegung

Jean Tinguely, der unermüdlich aus Schrottteilen bewegliche Apparate baute, gab mit seiner Gleichung »Kunst ist Bewegung« der aktuellen Ausstellung im Forum Württh ihren Namen. Mit seinen kinetischen Maschinenplastiken, von denen acht mit dem Titel »Philosophen« erst kürzlich von der Württh AG angekauft wurden, reagiert er auf die Beschleunigung des Alltags und die damit verbundene soziale Beweglichkeit des Menschen: »Das Einzige, was sicher ist, ist die Bewegung, überall und immer«. Mit Werken von insgesamt 44 Künstlern geht die Ausstellung dem Phänomen der Bewegung als einem zentralen Impuls der Kunst des 20. Jahrhunderts auf den Grund. Neben sich tatsächlich bewegenden Kunstwerken werden vor allem solche Werke präsentiert, die mit materiellen Mitteln den Eindruck der Bewegung erwecken. · 12.5.-15.10. · Info: www.forum-wuerth.ch

annex14 Bern: Ana Roldan. Truth

Die 1977 in Mexico City geborene Künstlerin Ana Roldan studierte erst Sprachwissenschaften und Geschichte, bevor sie sich der bildenden Kunst zuwandte. So ist Sprache als Zeichensystem, das der Betrachter entschlüsseln muss, auch das zentrale Element ihrer bildnerischen Arbeiten. Oft erschließen sich die mit Spiegelungen, Symmetrien und mehreren räumlichen Ebenen spielenden Installationen erst auf den zweiten Blick. Das Zentrum der Ausstellung bildet ein schwarz lackiertes Objekt »truth«. Man entschliesst sich das Wort erst, wenn man erkennt, dass die Buchstaben horizontal gespiegelt sind. Roldans Werke stellen unsere Seh- und Orientierungsgewohnheiten in Frage. Welche Codierungs- und Decodierungsmöglichkeiten haben wir uns angeeignet?

· 9.9.-28.10. · Info: www.annex14.ch
:: Gudrun Meyer